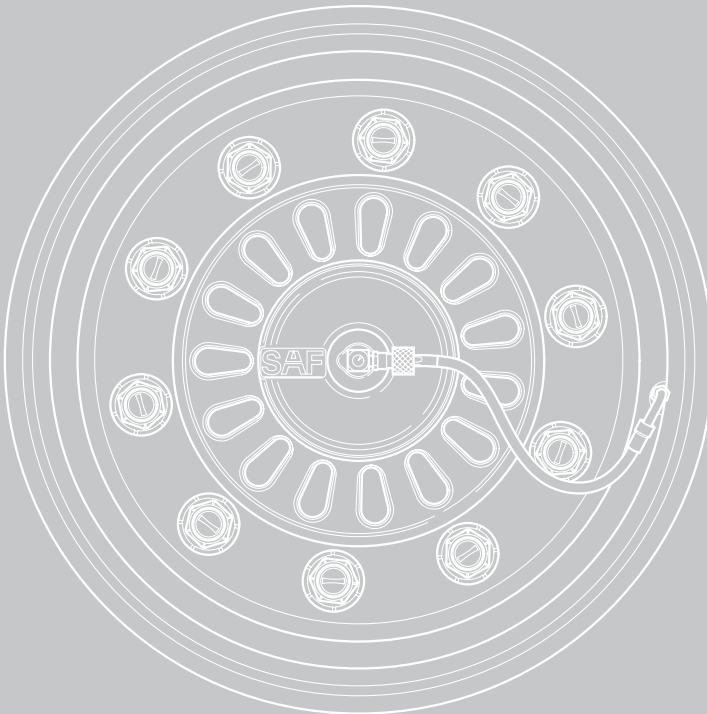


**Betriebsanleitung
Owner's Manual
Instructions de service
Istruzioni per l'uso
Instrucciones de uso
Руководство по эксплуатации**

SAF TIRE PILOT



XL-TP11697UM-ms-DE Rev B • 03.2016

Wichtiger Hinweis

diese Betriebsanleitung hilft Ihnen, das Produkt von SAF-HOLLAND kennen zu lernen und seine bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie das Produkt sicher, sachgerecht und wirtschaftlich betrieben wird. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Störungen und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit sowie die Lebensdauer des Produktes zu erhöhen. Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig.

Es ist jederzeit zu gewährleisten, dass alle Personen die Tätigkeiten am Fahrzeug auszuführen haben, die Betriebsanleitung einsehen können.

Die Betriebsanleitung sollte stets mit dem Fahrzeug mitgeführt werden.

de

Urheberrecht

Im Sinne des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb ist diese Betriebsanleitung eine Urkunde.

Das Urheberrecht davon verbleibt der

SAF-HOLLAND GmbH
Hauptstraße 26
D-63856 Bessenbach

Diese Betriebsanleitung enthält Texte und Zeichnungen, die ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers weder vollständig noch teilweise

- vervielfältigt,
- verbreitet oder
- anderweitig mitgeteilt werden dürfen.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Inhalt

1	Gesamtmontage SAF TIRE PILOT	7
2	Bauteilübersicht	8
2.1	Montageübersicht der Steuereinheit	8
2.2	Montageübersicht Achskit	9
3	Ersatzteilbestellung	12
4	Allgemeine Informationen	12
4.1	Haftung.....	12
4.2	Garantien und Allgemeine Geschäftsbedingungen	13
4.3	Umweltschutz	13
5	Sicherheit	13
5.1	Zielgruppe	13
5.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	14
5.3	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	14
5.4	Verwendete Sicherheitshinweise und Symbole	15
5.5	Kennzeichnung von Textstellen.....	15
5.6	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	15
6	Einbau	17
6.1	Allgemeine Hinweise zum Einbau	17
6.2	Montage Achskit.....	18
6.2.1	Montage Stator.....	18
6.2.2	Montage Rotor	18
6.2.3	Montage Verbindungsleitung Rotor zum Reifenventil	20
6.2.4	Montage Anschlusswinkel am vorgebohrten Achsrohr....	20
6.2.5	Bohren eines nicht vorgebohrten Achsrohres	21
6.3	Montage der Steuereinheit.....	22
6.4	Montage der Kontrollleuchte und Aufkleber	25
6.5	Montage der Druckleitungen	26

7	Inbetriebnahme.....	26
7.1	Überprüfen des Ausgangsdrucks der Steuereinheit.....	26
7.2	Anpassen des Ausgangsdrucks.....	27
8	Bedienung.....	29
8.1	Funktion der Kontrollleuchte	29
9	Prüfung.....	31
9.1	Allgemeine Hinweise zur Prüfung	31
9.2	Vor jeder Fahrt	31
9.3	Prüfplan.....	32
10	Reifenwechsel	33
10.1	Demontage.....	33
10.2	Montage	33
11	Anzugsdrehmomente.....	33

1 Gesamtmontage SAF TIRE PILOT

Montageübersicht

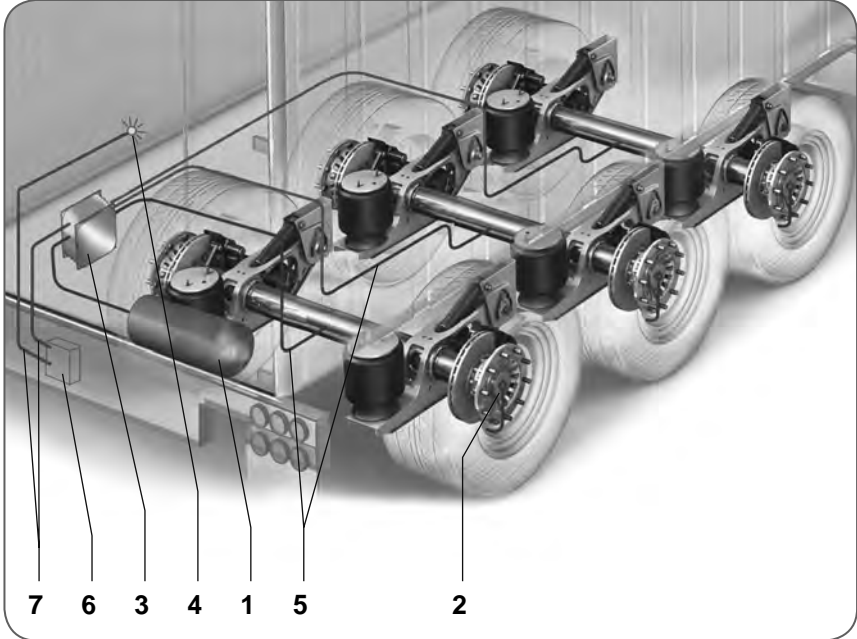


Abb. 1 - Gesamtmontage SAF TIRE PILOT

► Abb. 1, Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Luftbehälter, Luftfederung ¹⁾	2	Achskit
3	Steuereinheit	4	Kontrollleuchte
5	Luftleitung ¹⁾	6	Verteilerdose ^{1) 2)}
7	Kabel ¹⁾		

1) kein Lieferumfang SAF TIRE PILOT

2) eventuell nicht erforderlich

2 Bauteilübersicht

2.1 Montageübersicht der Steuereinheit



Vorsicht!

Voreinstellungen des Systemdrucks beachten.

Montageübersicht

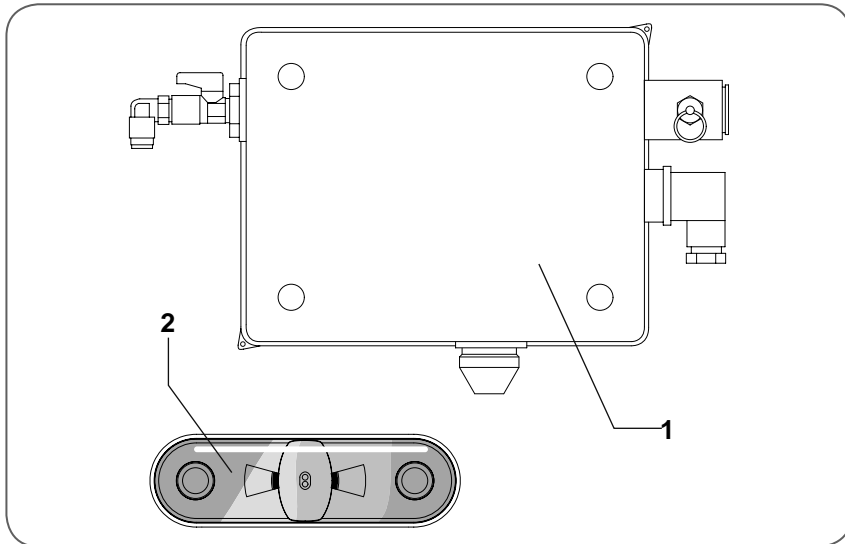


Abb. 2 - Montageübersicht Steuereinheit und Kontrollleuchte

► Abb. 2, Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Steuereinheit	2	Kontrollleuchte

Bauteilverwendung

- Bei der Ersatzteilbestellung die genaue Bestell-Nr. des Produktes bereithalten.
- Steuereinheit ► *Seite 22* und Kontrollleuchte ► *Seite 25* montieren.

Bauteile und Bestellnummern

Steuereinheit und Kontrollleuchte	Bauteilverwendung	Bestell-Nr.	Bemerkung
Einfachbereifung ET 80 und ET 120 (B/BI), ▶ <i>Abb. 2</i>	Achskit ▶ <i>Seite 9</i>	03 001 0184 01	Systemdruck auf 9,1 bar voreingestellt
Einfachbereifung ET0 (S/SI),4 ▶ <i>Abb. 2</i>	Achskit ▶ <i>Seite 9</i>	03 001 0184 01	Systemdruck auf 9,1 bar voreingestellt
Zwillingsbereifung ET0 (Z/ZI), ▶ <i>Abb. 2</i>	Achskit ▶ <i>Seite 9</i>	03 001 0184 01	Systemdruck auf Reifendruck einstellen

Position des Hinweisschildes 04 396 1008 00

Die Position des Hinweisschildes für den Systemdruck befindet sich an der Steuereinheit.

2.2 Montageübersicht Achskit



Vorsicht!

Der Achskit ist immer mit der Steuereinheit und Kontrollleuchte zu montieren.

Montageübersicht

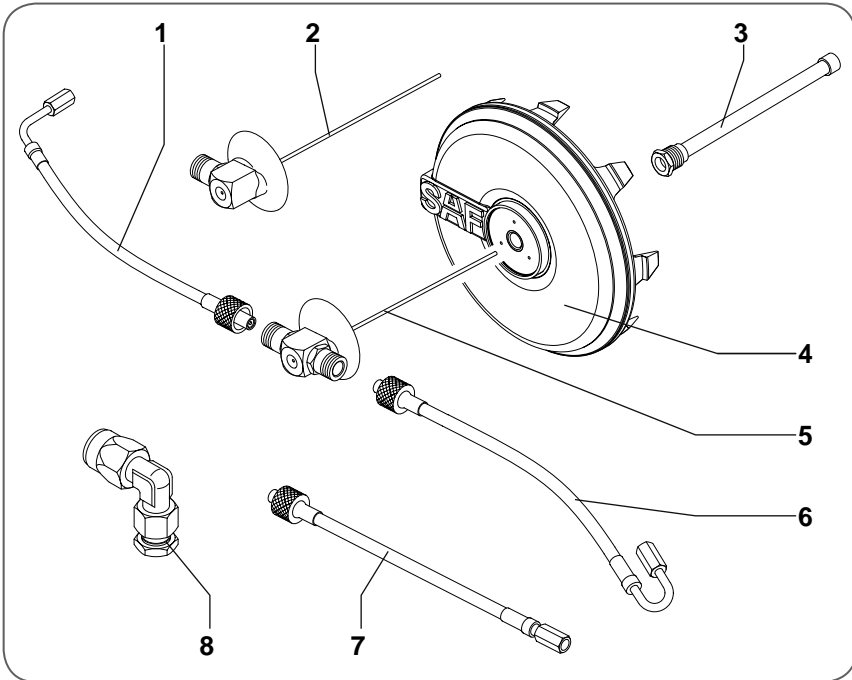


Abb. 3 - Montageübersicht Achskit

► Abb. 3, Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Verbindungsleitung, Einfachbereifung ET 80/120	2	Rotor Einfachbereifung ET0/80/120
3	Stator mit Filter	4	Radkappe mit O-Ring für SAF TIRE PILOT
5	Rotor Zwillingssbereifung	6	Verbindungsleitung Zwillingssbereifung
7	Verbindungsleitung, Einfachbereifung ET0 / Zwillingssbereifung	8	Anschlusswinkel, Achsrohr

Bauteilverwendung

- Bei der Ersatzteilbestellung die genaue Bestell-Nr. des Produktes bereithalten.
- Achskit montieren ► *Seite 9*.

Bauteile und Bestellnummern

Achskit	Bauteilverwendung	Bestell-Nr.
Einfachbereifung ET 80 und ET 120 (B/BI), ► <i>Abb. 3</i>	2x Stator, 2x Rotor, 2x Verbindungsleitung (PSI), 2x SAF Radkappe, 1x An- schlusswinkel	03 001 0186 00
Einfachbereifung ET0 (S/SI), ► <i>Abb. 3</i>	2x Stator, 2x Rotor, 2x Verbindungsleitung (PSI), 2x SAF Radkappe, 1x An- schlusswinkel	03 001 0187 00
Zwillingsbereifung (Z/ZI), ► <i>Abb. 3</i>	2x Stator, 2x Rotor, 4x Verbindungsleitung (PSI), 2x SAF Radkappe, 1x An- schlusswinkel	03 001 0189 00

Position des Typenschildes

Die Position des Typenschildes befindet sich an der Steuereinheit.

3 Ersatzteilbestellung

Bei der Original-Ersatzteilbestellung von SAF-HOLLAND auf die Baugruppen des jeweiligen Produktes achten.

Nachbauteile beeinflussen die Funktion des Produktes negativ, weisen geringere Standzeiten sowie Risiken und Gefahren auf, die nicht von SAF-HOLLAND abgeschätzt werden können. Außerdem erhöhen sie den Prüfaufwand.

Für die technische Betreuung der SAF-HOLLAND Produkte sowie die Bereitstellung von Teilen steht ein dichtes Servicenetz von SAF-HOLLAND Partnerbetrieben zur Verfügung (siehe Rückseite bzw. im Internet unter **www.safholland.com**).

Weitere Hinweise zur Ersatzteilidentifikation finden Sie auf unserer Homepage www.safholland.com im Bereich Aftermarket.

Aktualisierungen werden im Bedarfsfall im Internet unter **www.safholland.com** veröffentlicht.

4 Allgemeine Informationen

4.1 Haftung

Es gelten grundsätzlich die „Allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen“ von SAF-HOLLAND.

SAF-HOLLAND schließt Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden aus, die auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes ► *Seite 14,*
- Nichtbeachten der Betriebsanleitung sowie der darin enthaltenen Sicherheitshinweise,
- eigenmächtige bauliche Veränderungen des Produktes,
- mangelhafte Wartung von Teilen, die Verschleiß unterliegen ► *Seite 31,*
- nicht sachgemäß durchgeführte Einbauarbeiten ► *Seite 17,*

- die Verwendung anderer als originalen Ersatzteile von SAF-HOLLAND ► Seite 12,
- die Verwendung von beschädigten Teilen,
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung und höhere Gewalt.

4.2 Garantien und Allgemeine Geschäftsbedingungen

Hinweise zu aktuellen Garantien und Allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen (AGB's) befinden sich auf unserer Homepage www.safholland.com im Bereich Verkauf.

4.3 Umweltschutz

Alle bei der Wartung und Pflege des Produktes anfallenden Bauteile, Hilfs- und Betriebsstoffe sind umweltgerecht zu entsorgen.

Recyclbare Bauteile sind von Öl und Schmierstoffen befreit wieder in den Wertstoffkreislauf zurückzuführen. Dabei sind die Entsorgungshinweise der jeweiligen Hilfs- und Betriebsstoffe und die gültigen nationalen bzw. regionalen Bestimmungen zu beachten.

5 Sicherheit

5.1 Zielgruppe

Die Kapitel **Bedienung** und **Prüfung** in der Betriebsanleitung beschränken sich ausschließlich auf den Gebrauch durch den Betreiber und durch ihn autorisierte und unterwiesene Personen.

Der Betreiber hat sicherzustellen, dass die durch ihn autorisierten Personen regelmäßig in den Inhalten der Betriebsanleitung, insbesondere der darin enthaltenen Sicherheitshinweise, unterwiesen werden.

Die Kapitel **Einbau** und **Inbetriebnahme** beschränken sich ausschließlich auf den Gebrauch durch den Erstausrüster (OEM) und durch ihn autorisierte und unterwiesene Personen.

5.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für den Bediener oder Dritte bzw. Beschädigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

Der SAF TIRE PILOT darf nur zur Überwachung des Reifenfülldrucks an Sattelauflegern und Anhängern verwendet werden.

Der SAF TIRE PILOT überwacht den Reifendruck der Räder von Sattelauflegern und Anhängern und hält den voreingestellten Druck, bzw. gleicht geringen bis mittleren Reifendruckverlust aus. Bei starkem Reifendruckverlust warnt der SAF TIRE PILOT den Fahrer durch ständiges Aufleuchten einer Kontrollleuchte.

Das Produkt darf ausschließlich nur mit werksseitig vorbereiteten Achsen von SAF-HOLLAND verwendet werden. Bei nicht werksseitig vorbereiteten Achsen bitte den Service von SAF-HOLLAND kontaktieren.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- das Beachten der Betriebsanleitung und die Umsetzung der in der Betriebsanleitung angegebenen Arbeitsschritte,
- die Einhaltung aller Einbauangaben ► *Seite 17*,
- die Einhaltung aller Prüfungsangaben ► *Seite 31*,
- die Einhaltung der umweltgerechte Entsorgung ► *Seite 13*.

Eine betriebssichere Funktion wird nur bei Einhaltung aller für das Produkt geltenden Anweisungen, Einstellungen und Leistungsgrenzen gewährleistet.

5.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Füllung von Behältern, Bauteilen, Anlagen mit Druckluft, die nicht Bestandteil des Reifenbefüllsystem sind,
- als Reifendruckregelsystem,
- Anwendung an Achsen die nicht von SAF-HOLLAND vorbereitet wurden,
- andere Anwendungen als die empfohlenen.

5.4 Verwendete Sicherheitshinweise und Symbole

Mit den folgenden Symbolen sind besonders wichtige Informationen bzw. Textstellen gekennzeichnet. Stellen Sie sicher, diese vor Arbeiten mit dem Produkt immer zu lesen und zu beachten.



Gefahr!

Dieser Sicherheitshinweis mit dem Signalwort warnt vor einem möglichen Sicherheitsrisiko oder vor schweren und tödlichen Verletzungen!



Vorsicht!

Dieser Sicherheitshinweis mit dem Signalwort warnt vor möglichen Schäden am Produkt!



Hinweis:

Kennzeichnung besonderer Anwendertipps und anderer besonders nützlicher oder wichtiger Informationen für effizientes Arbeiten sowie wirtschaftliche Nutzung.

5.5 Kennzeichnung von Textstellen

- Kennzeichnung von Handlungsanweisungen und Informationen in Sicherheitshinweisen

1., 2., 3., ... Kennzeichnung von Arbeitsschritten

5.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie zur Erhaltung der Betriebs- und Verkehrssicherheit des SAF TIRE PILOT unbedingt folgende Sicherheitshinweise:



Gefahr!

Gefahr schwerer Verkehrsunfälle, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können!

Betrieb

- Funktionsweise des SAF TIRE PILOT vor jedem Betrieb prüfen.
- Kontrolle der Reifen auf äußere Beschädigung und einhalten ausreichender Profiltiefe

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die an dem SAF TIRE PILOT angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise dürfen nicht entfernt werden und müssen in einem leserlichen Zustand sein. Beschädigte oder unlesbar gewordene Schilder sind umgehend zu erneuern.
- Es dürfen keine eigenmächtigen Veränderungen am SAF TIRE PILOT vorgenommen werden. Alle geplanten Veränderungen müssen von SAF-HOLLAND GmbH vor ihrer Ausführung schriftlich genehmigt werden.
- Kein Bauteil des SAF TIRE PILOT Systems überlackieren.
- Die Lagerung und der Transport sollte in der Original Verpackung trocken und staubfrei erfolgen.

6 Einbau

6.1 Allgemeine Hinweise zum Einbau



Gefahr!

Gefahr schwerer Verkehrsunfälle durch Verlust der Verkehrs- und Betriebssicherheit die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können!

- Der Einbau ist grundsätzlich von Fahrzeugherstellern bzw. autorisierten Fachwerkstätten und durch entsprechend ausgebildetes Personal durchzuführen.



Gefahr!

- Alle Gewinde müssen Öl- und Fettfrei sein.
- Beschädigte Bauteile dürfen nicht verbaut werden und sind zu ersetzen.



Hinweis:

- Für den Einbau des SAF TIRE PILOT müssen die jeweils gültigen nationalen Zulassungsvorschriften eingehalten werden.
- Nach Erstinstallation und Austausch von Bauteilen ist das komplette System zu überprüfen.

6.2 Montage Achskit

6.2.1 Montage Stator



Vorsicht!

- Der Filter am Stator darf beim Einbau nicht beschädigt und verschmutzt werden.
- Bei Wiedermontage des Stators, ist das Gewinde mit Trocken- oder mit Flüssigdichtung (z. B. Teflonband oder Loctite 511) zu beschichten.



Hinweis:

Bei Erstmontage ist das Gewinde des Stators mit Trockendichtmittel beschichtet.

1. Die bestehenden SAF Radkappen an den Achsen demontieren.
2. Die Gewinde im Achsstummel kontrollieren und ggf. reinigen.
3. Den Stator im Achsstummel mit entsprechenden Anzugsdrehmoment befestigen ► *Seite 33*.
4. Den Stator bei Wiedermontage mit geeigneter Trocken- oder Flüssigdichtung (z. B. Loctite 511 oder Teflonband) abdichten.

6.2.2 Montage Rotor



Vorsicht!

- Die SAF Radkappe mit Rotor soll nach Möglichkeit zum Reifenventil ausgerichtet werden.
- Bei Montage des Rotors, kein Werkzeug verwenden, nur handfest eindrehen.
- Entlüftungslöcher in der SAF Radkappe müssen frei sein.
- SAF Radkappe nur mit Dichtring montieren.



Hinweis:

Entsprechend der Bereifung ist entweder der Rotor gemäß ► *Abb. 4* oder ► *Abb. 5* zu montieren.

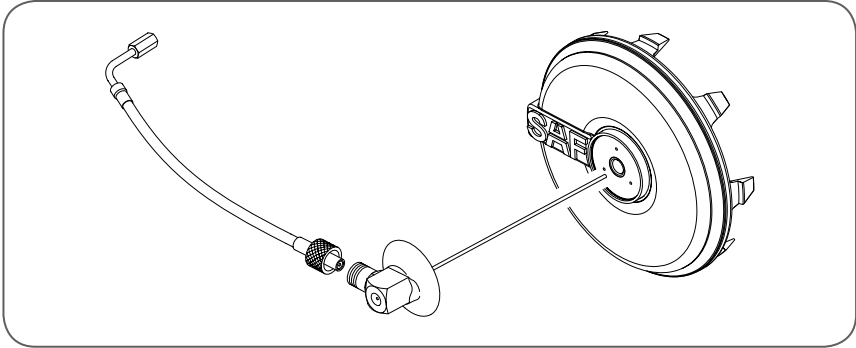


Abb. 4 - Rotor für Einfachbereifung

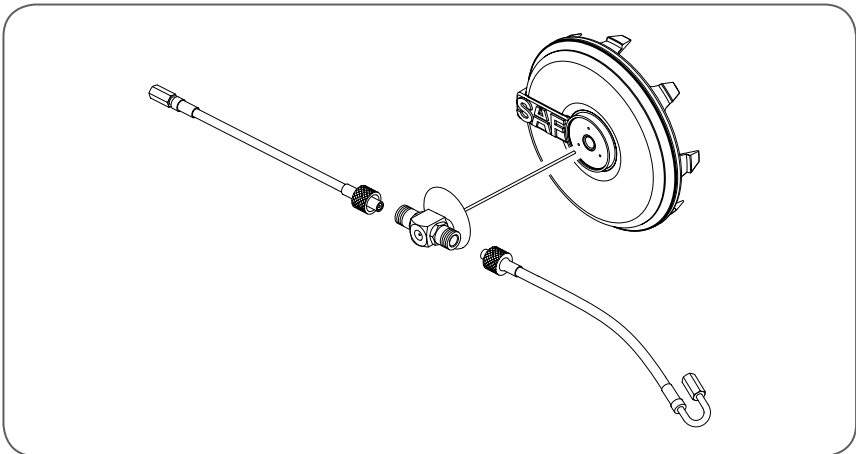


Abb. 5 - Rotor für Zwillingsbereifung

1. Den Rotor in die SAF Radkappe handfest eindrehen ► *Seite 33*.
2. Den Rotor vorsichtig gegen den leichten Widerstand der Dichtung in den Stator einführen. Dieser Widerstand muss auch bei der Wiedermontage spürbar sein.

3. Die SAF Radkappe mit Rotor zu den Reifenventilen ausrichten.
4. Die SAF Radkappe in den Kappensitz drücken, bis die Zähne einrasten.

6.2.3 Montage Verbindungsleitung Rotor zum Reifenventil



Vorsicht!

- Für die Montage der Verbindungsleitung am Rotor, kein Werkzeug verwenden.
- Die Verbindungsleitung dürfen nicht über die Felge hinausragen, keine Radmuttern verdecken und nicht geknickt werden.

1. Die Verbindungsleitung ► *Abb. 6* zuerst am Ventil des Reifens befestigen – ggf. eine Ventilverlängerung verwenden, oder Ventil ändern.
2. Durch Drücken des Ventils in der Verbindungsleitung die Durchgängigkeit der Luft prüfen.
3. Die Verbindungsleitung (Pos. 1) am Rotor handfest verschrauben ► *Seite 33*.

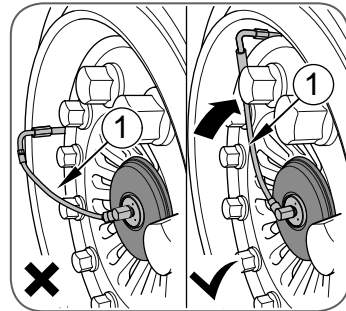


Abb. 6 - Verbindungsleitung montieren

6.2.4 Montage Anschlusswinkel am vorgebohrten Achsrohr



Vorsicht!

- Bei Montage und Wiedermontage des Anschlusswinkels, ist das Gewinde mit Trocken- oder mit Flüssigdichtung (z. B. Teflonband oder Loctite 511) zu beschichten.
- Beim Kontern muss der Anschlusswinkel durch einen geeigneten Schlüssel über die untere Mutter fixiert werden, um eine Beschädigung des Gewindes im Achsrohr zu vermeiden.

1. Die Verschlusschraube am Achsrohr ► *Abb. 7*, (Pos. 2) vorsichtig demontieren.
2. Auf das Gewinde des Anschlusswinkels eine geeignete Flüssigdichtung (z. B. Loctite 511 oder Teflonband) auftragen.
3. Den Anschlusswinkel (Pos. 1) in das Gewinde einschrauben, mit vorgeschriebenen Anzugswert anziehen ► *Seite 33*, anschließend ausrichten und mit Kontermutter festziehen.

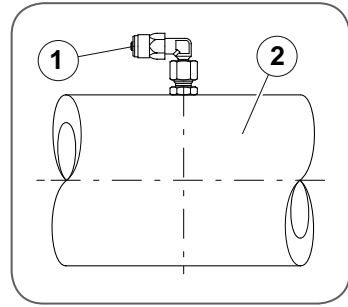


Abb. 7 - Anschlusswinkel am Achsrohr

6.2.5 Bohren eines nicht vorgebohrten Achsrohres



Vorsicht!

- Die Fahrtrichtung vor dem Bohren beachten!
- Gewindebohrung 1/4"-NPT innerhalb der „Neutralen Faser“ und zulässige Winkelabweichung max. $\pm 15^\circ$.
- Beim Kontern muss der Anschlusswinkel durch einen geeigneten Schlüssel über die untere Mutter fixiert werden, um eine Beschädigung des Gewindes im Achsrohr zu vermeiden.

1. Die Bohrung mittig zwischen der Felge, in Fahrtrichtung hinter dem Achsrohr, für den Anschlusswinkel gemäß ► *Abb. 8* erstellen.
2. Den Anschlusswinkel gemäß ► *Seite 20* montieren.

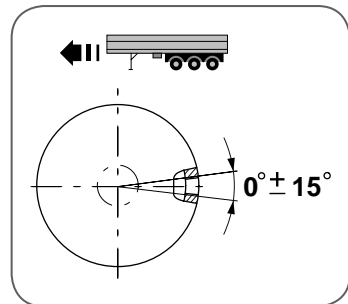


Abb. 8 - Achsrohr mit Bohrung für Anschlusswinkel erstellen

6.3 Montage der Steuereinheit



Gefahr!

- Beim Bohren der Befestigungslöcher auf Strom- und Pneumatikleitungen sowie auf tragende Teile achten.
- Zum Anschluss an die Fahrzeugverkabelung nur runde Kabel mit dem Querschnitt \varnothing 6-10 mm verwenden, um die Dichtheit der PG11 Verschraubung zu gewährleisten.



Vorsicht!

Die Zugänglichkeit des Systems beachten. Der Deckel des Schaltkastens muss für Einstellarbeiten abnehmbar sein und darf nicht versperrt werden.



Hinweis:

Der Schaltkasten sollte im Bereich der Standard Pneumatik-Einrichtungen in einem geschützten und zugänglichen Bereich des Fahrzeugrahmens montiert werden.

Montageanleitung

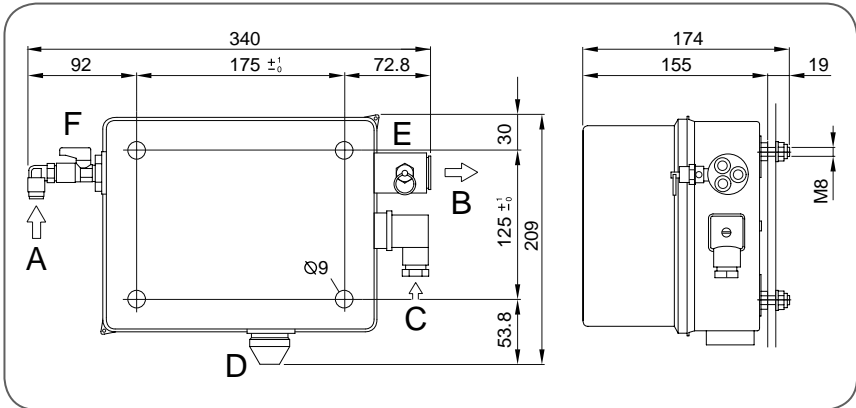


Abb. 9 - Montage Steuereinheit

► Abb. 9, Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
A	Druckluft-Eingang (1 x Ø 8 mm)	B	Druckluft-Ausgang (3 x Ø 8 mm)
C	PG11 - Kabelau- ßendurchmesser (Ø 6 mm - Ø 10 mm)	D	Entlüftung Steuerein- heit
E	Überdruckschutzventil	F	Absperrventil

Die Befestigungslöcher gemäß Zeichnung am Montageort des Schaltkastens bohren ► *Abb. 9.*

Anschluss der Steuereinheit 03 001 0184 00

Die elektrische Leitung am Schaltkasten anschließen ► *Abb. 10.*

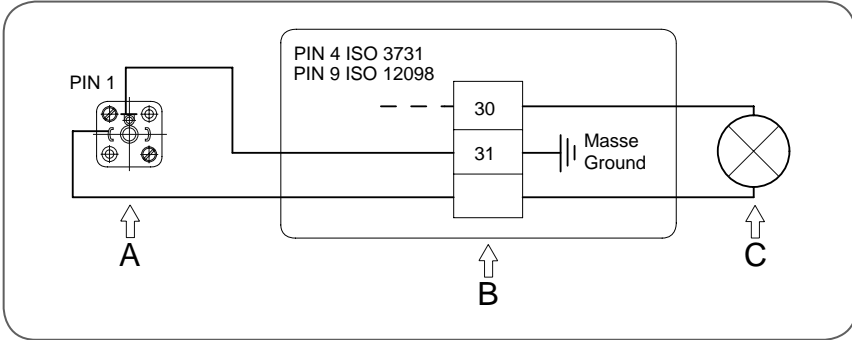


Abb. 10 - Anschluss Steuereinheit mit Druckschalter

► <i>Abb. 10,</i> Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
A	Stromanschluss des Steuergerätes SAF TIRE PILOT	B	Verteilerdose, Fahrzeug
C	Kontrollleuchte		

Anschluss der Steuereinheit 03 001 0184 01

Die elektrische Leitung am Schaltkasten anschließen ► *Abb. 11.*

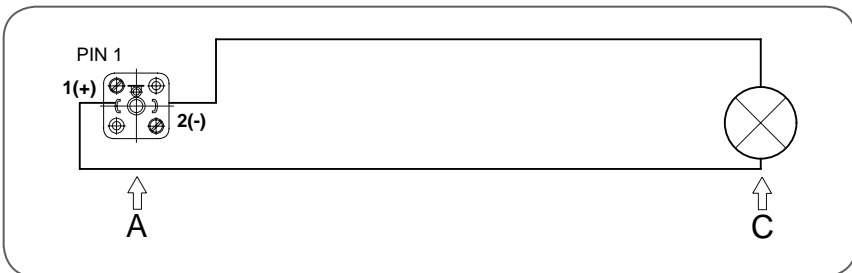


Abb. 11 - Anschluss Steuereinheit mit Generator

de

► Abb. 11, Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
A	Stromanschluss des Steuergerätes SAF TIRE PILOT	C	Kontrollleuchte

6.4 Montage der Kontrollleuchte und Aufkleber



Vorsicht!

- Die Kontrollleuchte muss über den Rückspiegel für den Fahrer sichtbar sein!
- Die Anschlussleitungen zum Schaltkasten sind so zu verlegen, dass sie vor Beschädigungen und Scheuern geschützt sind.

1. Die Kontrollleuchte ► *Abb. 12* im rückwärtigen Sichtbereich des Fahrers montieren.
2. Den Aufkleber gemäß ► *Abb. 14* in der unmittelbaren Nähe der Kontrollleuchte anbringen.
3. Die Anschlussleitungen zum Schaltkasten verlegen.
4. Bei ADR-Fahrzeugen ist die Verkabelung entsprechend der gültigen ADR-Richtlinie auszuführen.

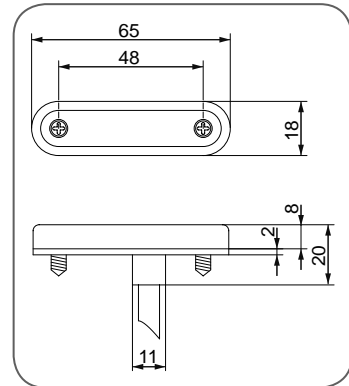


Abb. 12 - Kontrollleuchte

6.5 Montage der Druckleitungen



Vorsicht!

- Die Druckleitungen zum Schaltkasten sind so zu verlegen, dass sie vor Beschädigungen und Scheuern geschützt sind.
 - Die Leitungslage/-länge ist so zu wählen, dass sie beim Ein- und Ausfedern der Achse die Leitungen nicht beschädigt werden.
1. Die Zuleitungen (8 x 1 mm PA-Leitung) bei Achsen mit Luftfederaggregaten direkt an den Pneumatikkreislauf der Federung anschließen. Bei mechanischen oder hydraulischen Federungen darf der Anschluss an den Bremskreis nur mit einem zusätzlichen Überströmventil 6,0 bar¹⁾ erfolgen.

7 Inbetriebnahme

7.1 Überprüfen des Ausgangsdrucks der Steuereinheit



Gefahr!

Gefahr schwerer Verkehrsunfälle durch Verlust der Verkehrs- und Betriebssicherheit die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können!

- Der SAF TIRE PILOT steht unter Druck.
- Bei der Arbeit am System immer eine Schutzbrille tragen.
- Vor Beginn der Arbeit am System oder an den Radenden immer das Absperrventil ► *Abb. 9* (Pos. F) zu drehen und die Luft am Überdruckventil ► *Abb. 9* (Pos. E) ablassen.
- Der Ausgangsdruck muss 0,1 bis 0,2 bar über den vom Hersteller empfohlenen Reifendruck liegen, um den Öffnungsdruck der nachgeschalteten Bauteile auszugleichen.

1) Bestellnummer 4.425.0007.00



Hinweis:

Der Ausgangsdruck ist voreingestellt (siehe Hinweisschild 04 396 1008 00) und muss vor Inbetriebnahme geprüft werden.

Das Hinweisschild muss auf dem Deckel des Steuergerätes angebracht werden.

1. Am 3-fachen Druckluftausgang ► *Abb. 9*, (B) einen Ausgang mit Manometer bestücken.
2. Die anderen beiden Anschlüsse verschließen oder überbrücken.
3. Das Absperrventil ► *Abb. 9* (Pos. F) öffnen.
4. Am Manometer ablesen, wenn Pumpvorgang beendet ist.
5. Den Druck am Überdruckschutzventil ablassen und Prüfungsvorgang zweimal wiederholen.



Vorsicht!

Falsch eingestellter Ausgangsdruck kann zu Reifenausfall, erhöhten Reifenverschleiß und erhöhten Kraftstoffverbrauch führen.

7.2 Anpassen des Ausgangsdrucks



Gefahr!

Gefahr schwerer Verkehrsunfälle durch Verlust der Verkehrs- und Betriebssicherheit die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können!

- Der SAF TIRE PILOT steht unter Druck.
- Bei der Arbeit am System immer eine Schutzbrille tragen.
- Vor Beginn der Arbeit am System oder an den Radenden immer das Absperrventil ► *Abb. 9* (Pos. F) zu drehen und die Luft am Überdruckventil ► *Abb. 9* (Pos. E) ablassen.

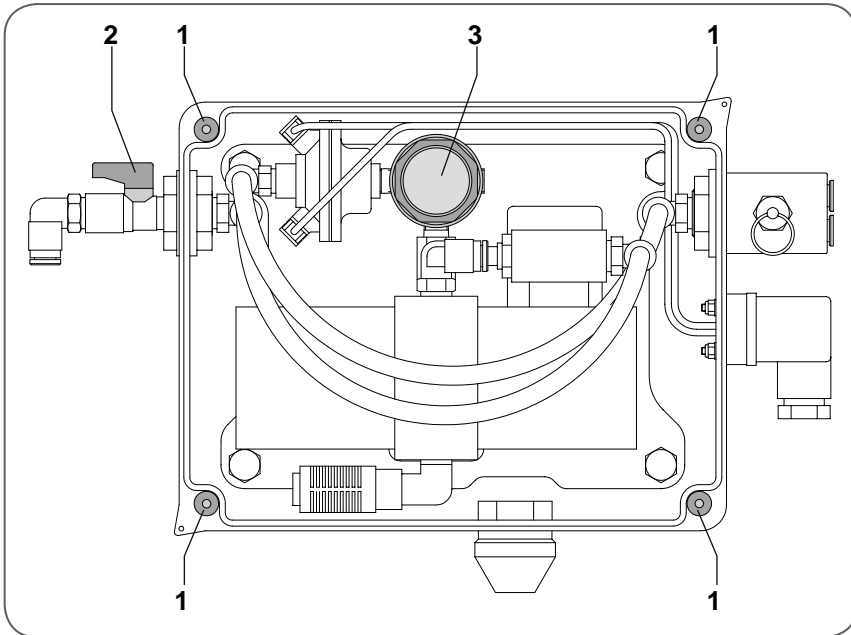


Abb. 13 - Steuereinheit offen 03 001 0184 00

1. Öffnen der Steuereinheit durch lösen der Schrauben (4x) ► *Abb. 13*, (Pos. 1) am Deckel.
2. Das Manometer wie ► *Seite 26* anschließen.
3. Zur Erhöhung des Ausgangsdrucks, Einstellknopf (Pos. 3) durch Herausziehen entriegeln und in kleinen Stufen nach rechts drehen.
4. Nach Beendigung des Pumpvorgangs, Manometer ablesen und den Druck am Überdruckschutzventil (Pos. 2) ablassen.
5. Zur Verringerung des Ausgangsdrucks, Einstellknopf (Pos. 3) durch herausziehen entriegeln und in kleinen Stufen nach links drehen.
6. Den Druck am Überdruckschutzventil (Pos. 2) ablassen und den Vorgang zweimal wiederholen.
7. Den Einstellknopf (Pos. 3) durch eindrücken verriegeln.
8. Den Deckel mit Schrauben (4x) (Pos. 1) an der Steuereinheit befestigen und handfest anziehen.

9. Die Druckluftleitungen zu den Achsen anschließen.
10. Der geänderte Druck muss auf dem Hinweisschild 04 396 1008 00 dauerhaft dokumentiert werden.

8 Bedienung

8.1 Funktion der Kontrollleuchte



Vorsicht!

- Die Kontrollleuchte muss über den Rückspiegel für den Fahrer sichtbar sein!
- Die Anschlussleitungen zum Schaltkasten sind so zu verlegen, dass sie vor Beschädigungen und Scheuern geschützt sind.



Hinweis:

Die Funktion der Kontrollleuchte setzt eine fehlerfreie Montage der Steuereinheit und Kontrollleuchte voraus.

Die Kontrollleuchte, beginnt wie in ►
Seite 29 zu blinken oder leuchtet bei
Druckverlust dauerhaft auf.

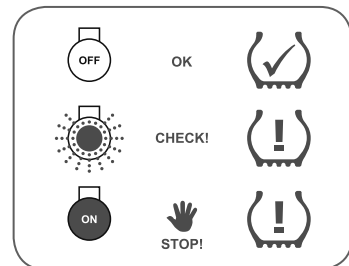


Abb. 14 - Funktionen der
Kontrollleuchte

Blinken der Kontrollleuchte**Vorsicht!**

- Blinkt die Kontrollleuchte, arbeitet der SAF TIRE PILOT und gleicht den Druckverlust aus.
- Blinkt die Kontrollleuchte länger als 10 Minuten mit gleich hoher Frequenz; Reifen, Verbindungen und Druckluftleitungen in einer autorisierten Fachwerkstätte überprüfen lassen.

Die Fahrt kann während des Blinkens fortgesetzt werden.

Dauerhaftes Leuchten der Kontrollleuchte**Gefahr!**

Bei dauerhaftem Leuchten der Kontrollleuchte ist die Fahrt umgehend zu unterbrechen. Der SAF TIRE PILOT ist nicht mehr in der Lage den Druckverlust auszugleichen.

Den Druckverlust durch autorisierte Fachwerkstätten beheben lassen.

9 Prüfung

9.1 Allgemeine Hinweise zur Prüfung



Gefahr!

Gefahr schwerer Verkehrsunfälle, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können!

- Reparaturarbeiten sind grundsätzlich von autorisierten Fachwerkstätten und durch entsprechend ausgebildetes Personal durchzuführen .
- Alle nicht einwandfreien Bauteile müssen sofort ausgetauscht werden.
- Die allgemeine Sicherheitsüberprüfung ist gemäß den gesetzlichen Vorgaben durchzuführen ► *Seite 15*.
- Die tägliche Überprüfung des Fahrzeuges auf Verkehrssicherheit vor Antritt der Fahrt gehört zu den Pflichten des Fahrers ► *Seite 31*.

9.2 Vor jeder Fahrt



Gefahr!

- Gefahr schwerer Verkehrsunfälle, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können!
1. Allgemeine Sichtprüfung des TIRE PILOT Systems auf Beschädigung durchführen.
 2. Absperrventil an der Steuereinheit prüfen (geöffnete Position).

9.3 Prüfplan



Gefahr!

Gefahr schwerer Unfälle, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können!

- Fehlende oder defekte Bauteile sind umgehend von einer autorisierten Fachwerkstatt und durch entsprechend ausgebildetes Personal zu ersetzen.
- Bei Fahrzeugen mit extremen Betriebsbedingungen sind die Prüfintervalle entsprechend zu verkürzen.

Prüfintervalle

	vor Fahrtritt	alle 3 Jahre oder alle 500.000 km
Allgemeine Sicherheitsüberprüfung gemäß den gesetzlichen Vorgaben.		
Sichtprüfung		
Verbindungsleitungen und Rotoren	X	
Elektrische Leitungen	–	X
Funktionsprüfung		
Steuereinheit auf Ausgangsdruck prüfen ► Seite 26. Erstmalig bei Inbetriebnahme	–	X
Kontrollleuchte prüfen ► Seite 29. Erstmalig bei Inbetriebnahme	–	X
Stator mit Filter auf Verschmutzung prüfen.	–	X
Rotor tauschen.	–	X

10 Reifenwechsel

10.1 Demontage

1. Verbindungsleitung am Rotor lösen.
2. Verbindungsleitung am Reifenventil lösen.
3. Rad wechseln.

10.2 Montage

1. Radventil in Richtung Rotor ausrichten ► *Seite 20.*
2. Verbindungsleitung am Reifenventil anschließen ► *Seite 20.*
3. Verbindungsleitung am Rotor anschließen ► *Seite 20.*

11 Anzugsdrehmomente



Gefahr!

Unfallgefahr durch lose Schraubverbindungen!

- Gewinde dürfen weder geölt noch gefettet werden.
- Schrauben mit voreingestelltem Drehmomentschlüssel anziehen.

Anzugswerte der Bauteile

Pos.	Schraubverbindung	Anzugsdrehmoment [Nm]	Schlüsselweite [SW]
1	Montage Stator	50 ± 5	16
2	Montage Rotor	5 (handfest)	-
3	Verbindungsleitung (Rotor)	5 (handfest)	-
4	Montage Anschlusswinkel	25 ± 5	17
5	Verbindungsleitung Reifenventil	10 ± 2	11



Emergency hotline +49 6095 301-247

Customer Service +49 6095 301-602

Fax +49 6095 301-259

Spare Parts +49 6095 301-301

service@safholland.de

www.safholland.com

XL-TP11697UM-ms-DE Rev B • 03.2016 • Errors and changes excluded © SAF-HOLLAND

SAF-HOLLAND GmbH
Hauptstraße 26
D-63856 Bessenbach

